



Wir wurden von unserer Firma gefragt ob wir nicht einen C-Kurs machen möchten, um unsere Programmierkenntnisse zu verbessern. So besuchten wir zuerst den 40 stündigen Grundkurs in dem uns alles von Grund auf erklärt wurde. Zuerst arbeiteten wir mit der Konsole und anschließend mit der Hardware, die wir von Bernhard bekommen haben. Im Anschluss darauf besuchten wir noch den Aufbaukurs, in dem es etwas tiefer in die Materie ging. Im Großen und Ganzen war ich sehr zufrieden mit dem Kurs und ich bin meiner Firma sehr dankbar, dass sie mir diese Möglichkeit zur Weiterbildung geboten hat, da es die Schule in der 4. Klasse sehr erleichtert hat.



Ich fand den Kurs von Bernhard sehr verständlich. Ich habe zuerst den 40-Stunden Grundkurs und dann den 40-Stunden Aufbau Kurs absolviert und dabei war sehr gut, dass Bernhard sehr auf unser Niveau einging. Wenn wir eine Unterrichtseinheit nicht verstanden haben, wiederholte er sie bis wir es verstanden. Ich war sehr zufrieden mit den Erklärungen und fand den Kurs auch verständlich.



Ich habe mit dem C-Kurs von Bernhard gute Erfahrungen gemacht. Bevor ich den Aufbaukurs begonnen habe, saß ich 40 Stunden im Grundkurs, in dem mir die Programmiersprache C von Grund auf erklärt wurde. Bei diesem ist auch eine Hardware dabei, die man ca. ab dem 4. Kursbesuch bekommt und damit arbeitet. Es war toll, ein Ergebnis des geschriebenen Codes auf der Hardware zu sehen und somit überprüfen zu können, ob der Selbstgemachte C-Code auch wirklich funktioniert. Von grundlegenden Sachen wie: schieben eines Bits, if-Funktionen und dem definieren von Variablen wurden unter anderem auch Arrays, Zeigerfunktionen und Timer durchgenommen.



Im Kurs „Mikrocontroller-Programmierung in C – Grundlagen“ habe ich viel über den Aufbau und die Struktur der Programmiersprache C gelernt. Einfache Probleme sind für mich seither leicht lösbar. Je nach Fortschritt der Gruppe kann der Inhalt entsprechend etwas angepasst werden, wobei die Grundlagen in jedem Fall gut verständlich erklärt werden. Der Kurs konzentriert sich auf das Programmieren und nicht auf die Hardware, selbst wenn man mit einem Mikrocontroller arbeitet.

Der Aufbaukurs ist sehr hilfreich, wenn alle Teilnehmer regelmäßig mit C arbeiten. Vor allem das für viele kompliziert wirkende Thema „Pointer“ wird erarbeitet, wodurch sich für einen professionellen Programmierer einige Türen öffnen. Selbstverständlich wird auch hier auf Schwerpunkt wünsche der Gruppe eingegangen.